

Zeitschrift:	Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques
Herausgeber:	Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band:	- (1993)
Heft:	43
Artikel:	Helmut Faller
Autor:	Aicher, Manuel
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1041560

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer sich für diesen Familienverband interessiert, kann sich an den Präsidenten wenden:

Tritt Family Research
Donald G. Tritt, Ph. D.
4072 Goose Lane, S.W.
Granville, OH 43023
USA
Tel. 001/614/587-0213

oder sich die komplette Ausgabe der "Tritt Family Newsletter" studieren, die der Präsident der SGFF-Bibliothek zur Verfügung gestellt hat.

Ein solch internationaler Familienverband bietet sicher auch die beste Anlaufstelle für einen Jugend-, Ferien- und Schüleraustausch zwischen den USA und der Schweiz.

Manuel Aicher

Helmut Faller

Der eifrigen Leserschaft unserer Mitteilungen dürfte Helmut Faller inzwischen ein Begriff sein. In den beiden letzten Ausgaben wurden Arbeiten von ihm besprochen, die ihn als Fachmann für den Hotzenwald erkennen lassen. Er hat inzwischen beinahe für alle Gemeinden des Hotzenwaldes Kirchenbücher und Standesamtsregister zu dem verarbeitet, was man weithin als "Ortssippenbuch" bezeichnet, also eine Zusammenstellung der Einwohnerschaft eines Ortes nach Familien gegliedert durch die Jahrhunderte. Faller nennt es "Familienchronik".

Im Moment arbeitet Herr Faller an der Familienchronik für Laufenburg in Baden und Rhina. Er konnte dabei feststellen, dass in den katholischen Kirchenbüchern von Laufenburg, gleich auf der anderen Seite des Rheins in Baden dem aargauischen Laufenburg gegenüber gelegen, erstaunlicherweise viele Trauungen von Schweizern verzeichnet sind. Da es sich in den meisten Fällen um Trauungen handelt, bei denen beide Ehepartner Schweizer waren und auch für diese Ehen keine Taufen von Kindern in Laufenburg zu finden sind, muss man davon ausgehen, dass die Leute nur zum Heiraten nach Laufenburg fuhren.

Über die Gründe kann man dabei nur spekulieren. Faller selbst konnte bislang keinen Grund ermitteln. Auch mir sind die Ursachen nicht ersichtlich. Es muss sich daher um einen jener Fälle handeln, denen man gelegentlich begegnet, in denen bestimmte Kirchen für Hochzeiten einen Anziehungspunkt boten. Ähnliches begegnet uns z.B. für Ehen von Zürichern in der Pfarrei Burg bei Stein am Rhein im Kanton Thurgau. Teilweise mag dies sicher - analog zur heutigen Zeit - in einer ausserordentlich schönen Lage begründet sein, was für Laufenburg sicher nicht gesagt werden kann. In manchen (katholischen) Fällen ist auch das Wirken eines Heiligen ausschlaggebend

(z.B. Flüeliranft, Wirkungsort von Niklaus von der Flüe) oder auch ein Gotteshaus von überregionaler Bedeutung oder Wallfahrtsort (z.B. Einsiedeln). All das konnte ich für das sogenannte Kleinlaufenburg nicht feststellen. Vielleicht gibt es auch noch andere magische oder geomantische Anziehungsgründe. Wir müssen jedenfalls feststellen, dass früher das Gespür für solche Eigenschaften von Orten ausgeprägter war als heute.

Wie dem auch sei, ich habe Herrn Faller gebeten, die Liste für den Abdruck in den Mitteilungen zur Verfügung zu stellen, weil es sich wohl ausnahmslos um Ehen handeln dürfte, die niemand in Kleinlaufenburg suchen dürfte, aber vielleicht schon verzweifelt sonstwo gesucht hat. Vielleicht hilft dies, manchen toten Punkt zu überwinden.

Manuel Aicher

Trauungen von Schweizern in Laufenburg in Baden

Bei der folgenden Liste handelt es sich um Trauungen in der Kirche von Kleinlaufenburg, heute Laufenburg in Baden, gemäss den Eintragungen in den katholischen Kirchenbüchern dieser Pfarrei. Es handelt sich ausnahmslos um Ehepaare, für die keine Kindstaufen in den Taufregistern von Kleinlaufenburg verzeichnet sind. In allen Fällen sind auch die Ehepartner nicht aus Kleinlaufenburg.

Links stehen die Ehemänner, rechts die Ehefrauen, in beiden Fällen Familienname bzw. Geburtsname unterstrichen, in der Mitte das Datum der Heirat. Eine römische II nach dem Ehemann bedeutet, dass die Frau Witwe war. Eine arabische 2 vor der Ehefrau bedeutet, dass der Mann Witwer war. V bedeutet Vater, M Mutter.

<u>Balger</u> Jacob von Schupfart AG	5.4.1712	2. <u>Huober</u> Maria Ursula von Oberfrick AG
<u>Belser</u> Gallus von Wölflinswil AG	29.4.1715	<u>Treyer</u> Anna
<u>Belsser</u> Joseph von Wölflinswil AG	28.11.1709	<u>Böller</u> Susanne
<u>Berger</u> Johannes von Eicken AG	2.5.1719	<u>Bunsinger</u> Maria
<u>Böller</u> Philipp von Wölflinswil AG	30.6.1727	<u>Drayer</u> Maria